

Landesfachverband für Pferdesport in Kärnten

Anzengruberstr. 37, 9020 Klagenfurt

Tel: 0463/338828, Fax: 0463/338843

E-Mail: office@pferdesport-ktn.at, www.pferdesport-ktn.at

Protokoll der Generalversammlung

am 12.05.2026

Gasthof Krall – Ehrentalerstr. 67, 9020 Klagenfurt

Anwesende Vereine:

Ländliche Reiter (46/67), Reitclub Dienstlhof (2/2), AWA Kärnten (1/2), Equipassion Süd (1/1), RV Dachberg (2/5), Voltigierteam Klagenfurt (1/1), Reitclub Ragnarök (1/1)

Anwesendes Direktorium: Markus Remer – Präsident und Referent Fahren, Manfred Wakonig – 1. Vizepräsident und Referent Vielseitigkeit, Haflinger & Wanderreiten, Ing. Michael Messner MAS MBA – 2. Vizepräsident, Dr. Eva Natmeßnig – Referentin Ausbildung, Ing. Dieter Sommerhuber – Referent Turnierwesen, Dr. Barbara Glanzer – Referentin Dressur

Rechnungsprüfer: DI Margret Urbani, Martin Jäger

Anwesende Referenten:

Dr. Beate Cekoni-Hutter – Orientierungsreiten, Sarah Rapatz – Westernreiten, Denise Kolbitsch BA MA – Integratives Reiten, Thomas Pipan – Referent Islandpferde, Martina Madritsch – Referentin Reitervierkampf, Ing. Elfriede Hazrati – Referentin Richterwesen, Karoline Spitzer – Referentin Ländliche Reiter, Veronika Mandl – Referentin Voltigieren, Hemma Preissegger – Referentin Working Equitation

Entschuldigt: Dr. Udo Reichmann – 3. Vizepräsident, Mag. DI Tanja Arzberger – Kassierin, Ines Starzacher – Referentin Springen, Nadine Rainer – Referentin Distanzreiten, PSV Fronholz, Ponyclub Faakersee, Horse n Bull Carinthia

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Annahme der Tagesordnung
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 4) Bericht Präsident, Kassier, Rechnungsprüfer
- 5) Beschlussfassung über den Bericht der Rechnungsprüfer
- 6) Budget 2026: Bericht und Beschlussfassung
- 7) Statutenänderung Beschlussfähigkeit
- 8) Berichte der Referenten
- 9) Nachwuchsförderung
- 10) Sportlerehrung Reitervierkampf
- 11) Neuwahl Direktorium
- 12) Allfälliges

TOP1

Begrüßung durch den Präsidenten Markus Remer und Eröffnung der Generalversammlung. Vertagung auf 20 Uhr, da noch nicht genügend Delegierte anwesend sind (55 von 133).

TOP2

TOP 10) Sportlerehrung Reitervierkampf wird aufgrund einer Terminüberschneidung vor TOP 4) vorgezogen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 10

Im laufenden Jahr 2026 wurde das Referat Reitervierkampf neu besetzt. Nachdem es im vergangenen Jahr großartige Erfolge in dieser Sparte gegeben hat, wird die Sportlerehrung von Präsident Markus Remer und Referentin Martina Madritsch nachgeholt.

2 der 3 zu ehrenden SportlerInnen waren anwesend.

- Benno Hinteregger: Österreichischer Meister Masters + Meister Mannschaft
- Anja Kotschy: Österreichischer Meister Nachwuchs
- Elina Stark: Österreichischer Vizemeister Jugend + Vizemeister Mannschaft

TOP 4

Bericht Präsident:

Präsident Markus Remer startet seinen Bericht mit einem Rückblick auf das Jahr 2025:

- 43 Turniere, 13 Kärntner Landesmeisterschaften, 9 Ländliche Meisterschaften
- Beschickung von 5 BLMM
- Teilnahme fast aller Sparten an BM, ÖM und ÖSTM

Als Highlight ist die Sportlerehrung für die Saison 2025 hervorzuheben. 90 der 100 geladenen SportlerInnen waren im Jänner im Schloss Krastowitz zur feierlichen Ehrung anwesend.

Der Ausblick ins Jahr 2026 enthält einige erfreuliche Punkte:

- 53 Turniere (neuer Rekord) mit neuen Veranstaltern
- Reitertreffen in allen Sparten
- Sehr engagierte Spartenreferenten, die alle Meisterschaften bestmöglich beschicken

Folgende beliebte Cup-Serien werden fortgesetzt: Lizenzfrei Spring-Cup, Dressurcup „Beginners“, Online-Reitschul-Cup

Ebenso darf der LFV einen positiven Jahresabschluss verbuchen, welcher im Anschluss näher erläutert wird.

Bericht Kassierin:

Nachdem Tanja Arzberger entschuldigt ist, übernimmt das Büro die Präsentation.

Die Ergebnis-Analyse für 2025 zeigt, dass der Haushaltsplan sehr korrekt eingehalten wurde. Mit Gesamteinnahmen von 167.882,56 € und geplanten Einnahmen von 167.150,00 € sowie Gesamtausgaben von 157.509,97 € beläuft sich das Ergebnis für das Rechnungsjahr 2025 auf + € 10.362,59 € (geplant + 8027,00 €). Dieser positive Abschluss ist besonders erfreulich, da keinerlei Einsparungen im Sport getätigt wurden.

Bericht Rechnungsprüfer:

Bei der Buchhaltung von 2025 konnten keine Abweichungen festgestellt werden, alles ist in Ordnung. Die Rechnungsprüfung wurde von DI Margret Urbani vorgenommen.

TOP 5

Die Entlastung der Rechnungsprüfer wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6

Die Erläuterung des geplanten Budgets für 2026 wird ebenfalls vom Büro übernommen. Die Summe der geplanten Einnahmen beläuft sich auf ~ 171.800,00 € und setzt sich vor allem aus den Mitgliedsbeiträgen und Sonderprüfungen zusammen. Ziel für das Jahr 2026 ist eine Erhöhung durch Subventionen, Förderungen und Sponsorings. Die Summe der Aufwendungen ist mit ~ 171.400,00 € geplant. Dabei ist der größte Anteil die Budgets der einzelnen Referate, sowie sonstige Sportförderungen. 2026 erhöht sich der sonstige Aufwand aufgrund der Mitfinanzierung der „OEPS-App“ (p.a. 12.000,00 € für 2 Jahre). Durch diesen ungeplanten Mehraufwand ist der Abschluss knapp positiv geplant.

TOP 7

§ 9 Abs. 3 der Statuten des Landesfachverband für Pferdesport in Kärnten sieht eine Vertagung des Sitzungsbeginnes um eine halbe Stunde vor, wenn zu Sitzungsbeginn die Beschlussfähigkeit (Anwesenheit von 3/5 aller Stimmberechtigten) nicht gegeben ist.

Das Direktorium des LFV bringt den Antrag ein, diese Vertagung aus Gründen der Praktikabilität von 30 Minuten auf 15 Minuten zu kürzen.

Der § 9 Abs. 3 wäre demnach wie folgt abzuändern:

Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit von 3/5 aller stimmberechtigten Delegierten der Mitgliedsvereine beschlussfähig. Sofern die Beschlussfähigkeit zum angesetzten Zeitpunkt nicht gegeben ist, findet eine **viertel Stunde** später die Generalversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig ist.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 8

Die Referenten berichteten über die Erfolge 2025 und zeigen einen kurzen Ausblick für das Jahr 2026.

Springen (Ines Starzacher) – Entschuldigt und vertreten von Dieter Sommerhuber:

Die Landesmeisterschaft wurde erstmals in „Lizenz-Klassen“ ausgetragen, was auch für 2026 beibehalten wird. Diese findet im September am Dienstgut statt. Der bewährte Lizenzfrei-Cup wurde mit knapp 90 Startern ausgetragen und wird auch 2026 wieder stattfinden. Das Team Kärnten durfte sich über die Silbermedaille bei der BLMM freuen. Auch bei der ÖSTM war ein Kärtner hochehrgeglückt: Jannik Domaingo sicherte sich den 1. Platz mit der Mannschaft, sowie den 2. Platz im Einzel. Er ging gemeinsam mit Julia Kogelnig auch bei Nationenpreisen an den Start und durfte das Goldene Reitabzeichen entgegennehmen. Ebenso mit dem Goldenen Reitabzeichen geehrt wurde Hugo Kogelnig. Für 2026 steht ein Referentenwechsel an. Dieter Sommerhuber übernimmt das Referat.

Dressur (Barbara Glanzer):

Hannah-Katharina Dearing-Schumacher konnte auch im Jahr 2025 auftrumpfen. Mit dem 1. Platz bei der ÖM in der Kategorie Jugend, sowie einer EM-Platzierung und internationalen Siegen ist sie das Aushängeschild der Nachwuchsdressurreiter. Die Landesmeisterschaft fand in St. Margarethen statt und wird auch im Jahr 2026 dort abgehalten. Der 2025 eingeführte „Beginners-Cup“ wurde um die Klasse L erweitert und wird an 7 Stationen stattfinden. Ebenfalls erfreulich ist die Teilnahme an der WM für Junge Pferde von Kathrin Brugger, sowie die internationalen Erfolge des Team Gut Muraunberg. In der Para-Dressur mischt Julia Sciancalepore ganz vorne mit und darf sich über den ÖSTM-Titel und eine EM-Platzierung freuen. Für 2026 übernimmt Barbara Glanzer das Referat und will Spitzensport sowie Basis gleichermaßen fördern. Ebenso ein wichtiges Anliegen ist der Punkt Zucht und Sport.

Vielseitigkeit (Manfred Wakonig):

Für das Jahr 2025 konnte ein neuer Veranstalter für die AAET gewonnen werden. Mit Tschechien gab es insgesamt 16 Etappen. Im Jahr 2026 sind es 17. Etappen. Die Kärntner Vielseitigkeitsreiter dürfen sich über Bronze bei der ÖM Kleinpferde Jugend, sowie über Silber bei der ÖM Ü45 freuen. Ebenso Bronze gab es für die Mannschaft bei der BM Warmblut. 2026 finden wieder 3 Turniere inklusive 2 CCN-C Neu statt. Die ÖSTM und LM findet in St. Margarethen statt.

Fahren (Markus Remer):

Im vergangenen Jahr durfte sich ein Kärntner über den ÖM-Titel im Bewerb Zweispänner Kaltblut freuen. Auch an den restlichen ÖM zeigten die Kärntner Fahrer ihr Können. Die Landesmeisterschaft wurde in Piber, ST ausgetragen. Es gab 2 Fahrertreffen am Ossiacher Tauern und eines in Kamering. Die Landesmeisterschaft für das Jahr 2026 findet in St. Margarethen statt. Weiters geplant sind wieder einige Fahrertreffen, sowie die Beschickung der BM und BLMM.

Western (Sarah Rapatz):

Im Jahr 2025 fand erstmalig wieder ein Westernturnier in St. Margarethen statt. Insgesamt wurden 3 Turniere ausgetragen, was eine sehr erfreuliche Bilanz ist. Highlight war die Landesmeisterschaft in Feistritz im Rosental, die auch im Jahr 2026 dort stattfinden wird. Ein „Kärnten-Cup“ wurde eingeführt und gut angenommen. Weiters wurde die BLMM in Wels beschickt. Auch im Jahr 2026 gibt es wieder 3 Turniere inklusive des Kärnten Cups. Geplant ist die Beschickung der BLMM, sowie Starts bei der ÖM und Nachwuchs ÖM.

Working Equitation (Hemma Preissegger):

Im Jahr 2025 fand am Reiterhof die erste Kärntner Landesmeisterschaft statt, welche gleich in der Klasse M ausgetragen werden konnte. Weiters gab es ein Reitertreffen in Villach. Im Jahr 2026 gibt es einen Referentenwechsel. Hemma Preissegger, die selbst erfolgreich in der Sparte reitet und auch OEPS-Lehrwartin ist, übernimmt das Referat. Geplant ist wieder das Turnier am Reiterhof Stückler, die LM findet je nach Teilnehmeranzahl statt. Auch das Reitertreffen in Villach wird wiederholt. Ziel ist die Jugendförderung in dieser doch noch recht jungen Sparte. Weiters soll ein Info-Abend für Neu- und Quereinsteiger organisiert werden.

Voltigieren (Veronika Mandl):

Im Jahr 2025 gingen 4 Vereine an 3 internationalen und 8 nationalen Turnieren an den Start. Auch die BLMM und die ÖSTM wurde beschickt. Besonders erfreulich: Robert Röbl konnte sich als Longenführer mit dem Pferd Fornarina den Weltmeistertitel der Junioren sichern. Für das Jahr 2026 ist neben den Sichtungen für die Junior & Youth EM auch die Beschickung der BLMM und der ÖSTM geplant. Die Landesmeisterschaft findet am Reiterhof Stückler statt.

Haflinger (Manfred Wakonig):

Erfreulich ist die hohe Anzahl an Teilnehmern bei den Kärntner Landesmeisterschaften, wie auch bei den Ländlichen Meisterschaften, die in den Kategorien Springen, Dressur und Vielseitigkeit ausgetragen werden. Auch 2026 werden all diese Meisterschaften wieder stattfinden. Im Jahr 2025 sehr erfreulich: Die Silbermedaille bei der BM Vielseitigkeit Junioren. Für das Jahr 2026 ist die Beschickung der BM geplant. Ebenso wird erstmals eine ÖM in der Sparte Dressur und Springen ausgetragen.

Kaltblut (Silvia Gastager) – Entschuldigt und vertreten von Manfred Wakonig:

Ebenso wie bei den Haflingern sind auch die Noriker zahlreich vertreten. Die Kategorien Springen, Dressur und Vielseitigkeit wurden als Kärntner Landesmeisterschaft und Ländliche Meisterschaften ausgetragen. Dies wird im Jahr 2026 ebenfalls so stattfinden.

2025 durfte man sich über den Vielseitigkeit BM und Vize-BM Titel der Junioren freuen. Weiters konnte sich Kärnten in der Mannschaft den BM Titel Springen und Dressur sichern, sowie auch den Einzel-BM Allgemein und Junioren Springen und den Vize-BM in der Dressur Junioren. 2026 findet keine BM Vielseitigkeit statt. Die Beschickung der BM Springen und Dressur ist geplant.

Isländer (Thomas Pipan):

Das Jahr 2025 startete mit einem Turnier in Stadl Paura, das von einem Kärntner Verein ausgetragen wurde. Die Landesmeisterschaft fand wie immer in Leibsdorf statt. Weiters waren die Reiter bei der ÖSTM am Start. Es gab einige Reitertreffen von verschiedenen Veranstaltern in ganz Kärnten. Auch für 2026 sind wieder Reitertreffen am Isländerhof Köck, am Mentehof und am Islandpferdehof Rapoldi geplant. Die Kärntner Meisterschaften werden in der Steiermark stattfinden.

Orientierungsreiten (Beate Cekoni-Hutter):

Die LM im Jahr 2025 fand in Zensweg statt. Das Team Kärnten konnte sich bei der BLMM im Juni die Silbermedaille sichern. Besonders erfreulich: Referentin Beate Cekoni-Hutter konnte bei der Europameisterschaft in Rom teilnehmen, was eine einzigartige Erfahrung war. Im Jahr 2026 sind 3 Turniere in Kärnten geplant. Die BLM / ÖM findet in Ferlach statt. Die Initiative SOKO A wurde ins Leben gerufen, wo laufend Trainings stattfinden, sowie Turnierveranstalter in ganz Ö rekrutiert werden. Auch Auslandsstarts sind geplant.

Distanzreiten (Nadine Rainer) – Entschuldigt und vertreten von Marisa Rainer (Büro):

Im Jahr 2025 fand ein gut besuchtes Turnier in Globasnitz statt. Das Herbst-Turnier musste leider aufgrund widriger Wetterumstände kurzfristig abgesagt werden. Es konnten einige Platzierungen und Top-10 Plätze in Bewerben bis 120 km gesichert werden. Anfang 2026 wurden zwei Kärntner Reiter (die Einzigen aus Ö) zum CEI** 120 und 160 km Ritt in Ala-Ula/Saudi Arabien eingeladen. Jana Kupper durfte sich dort über Platz 11 von 90 Startern freuen. In der FEI-Wertung ist sie mit ihrem Pferd in der weltweiten Rangliste Platz 2 – sowas gab es in Ö noch nie. Geplant ist ein Distanzritt im Oktober, sowie der Start auf der ÖSTM und die Beschickung der BLMM.

Reitervierkampf (Martina Madritsch):

Nach der – für Kärnten hochehrgeleitend – Österreihisohen Meistersohaft im Jahr 2025 wurde das Referat im Jahr 2026 neu besetzt. Neben der ÖM, die im Jahr 2026 wieder in St. Margarethen stattfindet, konnte Referentin Martina Madritsch gleich zwei weitere Turniere sichern. Die 1. Kärntner Landesmeistersohaft wird in Köstenberg stattfinden. Ein weiteres Turnier findet in Dachberg statt.

Integratives Reiten (Denise Kolbitsch)

Im Jahr 2025 nahmen 4 ReiterInnen an den Österreihisohen Meistersohaften (Special Olympics Reitturnier) teil. Dort durfte man sich bei 12 Starts in 4 unterschiedlichen Bewerben über einen Meistertitel, zwei Vize-Meistertitel und weitere Platzierungen freuen. Ebenso teilgenommen wurde am „ersten“ Special-Olympics Reitturnier in der Steiermark. Neben zahlreichen Fortbildungskursen wird die Sparte vor allem auf regionalen Veranstaltungen vorgestellt und die Wichtigkeit betont. Im Jahr 2026 sind wieder einige Turnierteilnahmen geplant. In Wien finden die Special Olympics Sommerspiele statt, welche beschickt werden sollen. Dies ist auch die Qualifikation für die International Special Olympics Spiele in Chile im Jahr 2027. Es findet, neben Fortbildungen, auch der Lehrwartkurs Integratives Reiten in Kärnten statt.

Richterreferat (Elfriede Hazrati):

- **Piffl Eva:** Richter DL und SL fertig, Ausbildung DM begonnen
- **Jost-Istenig Alina:** Dressur DL – Kandidaten-Prüfung abgelegt
- **Hazrati Elfriede:** Richterprüfung Dressur Grand Prix abgelegt
- **Richter Eignungsprüfung:** Obernosterer Christina, Brugger Katrin und Sommerhuber Dieter haben diese positiv bestanden

Im Jahr 2026 wurden bereits Fortbildungen besucht. Am Grundkurs für Richteranwälter nahmen Obernosterer Christina, Brugger Katrin und Sommerhuber Dieter teil. Entsprechende Praktika folgen. Der Nachwuchs ist sehr erfreulich. Interessenten für die Richterausbildung können sich jederzeit an das Richterreferat wenden.

Ausbildungsreferat (Eva Natmeßnig):

2025 gab es ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Fortbildungen. Ebenso fand ein Longierkurs für angehende Übungsleiter, die Eignungsprüfung für Übungsleiter und anschließend auch der Lehrgang für Übungsleiter statt. Für 2026 sind im Ausbildungsreferat Österreich einige Neuerungen geplant. Unter Anderem wird über die verpflichtende Teilnahme eines Ausbilders bei Sonderprüfungen gesprochen. Über Neuerungen wird entsprechend informiert. Im laufenden Jahr sind wieder Fortbildungen geplant. Auch ein ÜL-Kurs wird bei entsprechender Teilnehmerzahl stattfinden.

Turnierreferat (Dieter Sommerhuber):

Referent Dieter Sommerhuber hält es kurz:

Er bedankt sich bei allen Veranstaltern und wünscht sich, dass auch alle in den kommenden Jahren weiter als Veranstalter erhalten bleiben. Wichtig ist, dass noch neue Veranstalter dazugewonnen werden und auch Turniere in höheren Kategorien ausgetragen werden.

TOP 9

Das Büro präsentiert die Idee des „Talente Team Kärnten“.

Dies soll als spartenübergreifendes Förderprojekt für junge Pferdesportler ins Leben gerufen werden. Die Anzahl der Sportler je Sparte variiert nach der Menge der aktiven Sportler. Freie Plätze werden vom Spartenreferenten in Absprache mit dem Organisationsteam vergeben. Es sollen spezifische Aufnahmekriterien für jede Sparte des LFV ausgearbeitet werden.

Das Programm soll ein Angebot aus Athletiktraining, Ernährungsberatung, Sportpsychologie und Prävention von Verletzungen. Impulsvorträge zu zentralen Themen wie Ethik im Sport, pferdegerechter Umgang, optimaler Trainingsaufbau für Reiter und Pferd, Trainingssteuerung, Leistungsanalyse, Wettkampfvorbereitung sowie professionelle Medienarbeit enthalten. Im Fokus steht auch das Vernetzen in den verschiedenen Sparten.

Im Herbst/Winter 2026 soll die Auswahl der Talente erfolgen. Das Programm startet im Jahr 2027.

TOP 11

Für die Neuwahl des Direktoriums ist ein Wahlvorschlag eingegangen:

Präsident: Markus Remer

1. Vizepräsident: Manfred Wakonig

2. Vizepräsident: Markus Rainer

3. Vizepräsident: Dr. Udo Reichmann

Referat Springen: Ing. Dieter Sommerhuber

Referat Dressur: Dr. Barbara Glanzer

Referat Vielseitigkeit: Manfred Wakonig

Referat Fahren: Markus Remer

Referat Turnierwesen: Ing. Dieter Sommerhuber

Referat Ausbildung: Dr. Eva Natmeßnig

Kassier: Ines Starzacher

Schriftführung: Marisa Rainer, BSc.

Der Wahlvorschlag wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.

Präsident Markus Remer bedankt sich bei dem Anwesenden Vizepräsidenten Michael Messner. Auch an Tanja Arzberger (entschuldigt) spricht er seinen Dank aus.

TOP 12

Präsident Markus Remer informiert über die Neuwahlen beim OEPS. Die erste Präsidiumssitzung wird im Juni stattfinden, bei welcher etwaige Neuerungen präsentiert werden. Der LFV informiert bei Bedarf.

Er bedankt sich beim Direktorium, bei allen Referenten, den Delegierten und allen Interessierten für das zahlreiche Erscheinen. Im Sinne des Kärntner Pferdesportes.

Ende: 21:40 Uhr

Protokoll geführt von Marisa Rainer